

CLAYTONE-HY

Rheologieadditiv auf Basis eines organophilen Schichtsilikats für lösemittelhaltige Systeme und Pulverlacke.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Organophiles Schichtsilikat

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 1,60 g/cm³

Farbe: weißlich

Lieferform: Pulver

Anwendungen

Pulverlacke

Eigenschaften und Vorteile

CLAYTONE-HY ist ein Rheologieadditiv zur Erhöhung der Schmelzviskosität in Pulverlacken. Bereits bei niedriger Dosierung wird die Schmelzviskosität während der Extrusion und der Vernetzungsreaktion gesteigert. Die daraus resultierende Beschichtung weist eine geringe Oberflächenstruktur auf. Bei höheren Dosierungen führt dies zur Ausprägung einer Feinstruktur und zu einer Verringerung des Glanzgrades. CLAYTONE-HY kann zur Modifizierung der Oberflächenstruktur in fein strukturierten Systemen eingesetzt werden. Durch die erhöhte Schmelzviskosität wird die Kantenabdeckung verbessert. Dies führt zu einer besseren Korrosionsbeständigkeit.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird für Pulverbeschichtungen auf Basis von Epoxid-, Polyester-, Polyurethan- und Acrylatharzen sowie für Polyester/Epoxid-Kombinationen empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,5–4,0 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte mit Harz, Härter, Pigmenten und anderen Rohstoffen in einem Hochgeschwindigkeitsmischer gemischt und anschließend extrudiert werden.

Lackindustrie**Eigenschaften und Vorteile**

CLAYTONE-HY eignet sich aufgrund seiner speziellen organischen Nachbehandlung für die Beeinflussung des Fließverhaltens von Beschichtungssystemen mit unterschiedlichen Polaritäten. Es kann sowohl in aliphatischen als auch in aromatischen und in polaren Systemen eingesetzt werden. Der Einsatz von CLAYTONE-HY führt zu einem thixotropen Fließverhalten, wodurch die Lagerstabilität optimiert und das Absetzen von Pigmenten und Füllstoffen verhindert wird. Außerdem wirkt es sich positiv auf die Anti-Beschlag-Eigenschaften des Systems aus. CLAYTONE-HY ist selbstaktivierend und benötigt keinen Aktivator.

Einsatzempfehlungen

Maler- und Bautenlacke	☐
Fußbodenbeschichtungen	☐
Industrielacke	☐
Holz- und Möbellacke	☐
Schiffslacke	☒
Korrosionsschutzbeschichtungen	☒

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

0,2–2,0 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

CLAYTONE-HY kann sowohl dem Mahlgut als auch nachträglich unter hoher Scherung zugegeben werden. Eine hohe Temperatur ist nicht erforderlich.

Haushalts-, gewerbliche und industrielle Anwendungen**Eigenschaften und Vorteile**

CLAYTONE-HY eignet sich als organophiles Schichtsilikat hervorragend zur Einstellung des Fließverhaltens lösemittelhaltiger Reiniger. Das Additiv wird aus natürlichen Bentoniten mittels organischer Modifikation gewonnen und ist so optimal für mittelpolare und polare Lösemittelsysteme, wie z. B. aromatische Systeme geeignet. Der Einsatz von CLAYTONE-HY führt zu einem thixotropen Fließverhalten, wodurch die Lagerstabilität optimiert, das Absetzen von Feststoffen verhindert und eine vertikale Anhaftung des Reinigers erzielt werden kann. CLAYTONE-HY ist selbstaktivierend und benötigt keinen Aktivator.

Einsatzempfehlungen

Lösemittelhaltige Reinigungs- und Waschsyste	☒
--	-------------------------------------

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

0,2–2,0 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

CLAYTONE-HY gehört zu den selbstaktivierenden Organoschichtsilikaten und ist damit einfach zu dispergieren. Die Einarbeitung erfolgt durch Zugabe des Additivs zum Lösemittelsystem unter hoher Scherung. Es kann zu jedem Zeitpunkt hinzugegeben werden. Optimalerweise erfolgt die Zugabe zum Lösemittel und anschließend werden übrige Komponenten beigelegt.



BYK-Chemie GmbH
Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERPOL®, NANOBYPK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURABYK®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.